

Inhalt

Vorwort	5
1. Zur Notwendigkeit des Eingangs der Sündenlehre in die Hermeneutik	7
2. «Personale Geschichtsbetrachtung» und Verkehrung der Personalität	22
3. Die Möglichkeiten des Subjekts und sein Selbstverständnis (Zur Hermeneutik Bultmanns)	28
4. Der Vollzug des Verstehens als Szene der Freiheit	37
5. Die eschatologische Relativierung menschlicher Urteilskraft ...	55
6. Einverständnis mit Gott als dem «Gott für dich»	62
a) Lk 10,25–37	64
b) Lk 15,11–32; Mt 20,1–16	66
c) Einverständnis mit dem Nächster-sein	69
Namensregister	75